

Außerordentliche Mitgliederversammlung 29.4.2019

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung am 23.1. dieses Jahres habe ich unter Pkt. 12 der Tagesordnung das gemeinsame Projekt mit der Schachgemeinschaft Leipzig vorgestellt.

Dabei soll der Bridge Club Leipzig das Vereinsheim der Schachgemeinschaft im Erdgeschoss des noch zu errichtenden Gebäudes Petzscher Straße/Ecke Delitzscher Straße als Mieter nutzen.

Vorteile für den Bridge Club sind dabei neben größeren Räumlichkeiten und flexibleren Spielmöglichkeiten vor allem die gemeinsame Idee der Förderung und Weiterentwicklung des Denksports in Leipzig und die Nachwuchsförderung und Gewinnung neuer Mitglieder.

Mit 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung wurde dem Vorstand grünes Licht gegeben zur Weiterverfolgung des Projekts.

Zwischenzeitlich hat die Schachgemeinschaft nun alle erforderlichen Bewilligungen von Fördermitteln und Darlehen erhalten, die für die Finanzierung des Projekts erforderlich waren.

Nicht unwesentlich dazu beigetragen haben Spendenzusagen von Mitgliedern des Bridge Clubs an die Schachgemeinschaft in Höhe von insgesamt 22.200 Euro, die das erforderliche Eigenkapital der Schachgemeinschaft entsprechend erhöht haben.

Aus heutiger Sicht kann davon ausgegangen werden, dass im Laufe dieses Jahres mit dem Bau des Gebäudes begonnen wird.

Damit wird die Nutzung frühestens im 2. Halbjahr 2020 möglich sein.

Es ist aber Interesse des Bridge Club Leipzig, bereits jetzt einen entsprechenden Nutzungsvertrag abzuschließen.

Ich möchte mich hier bei Bernd Dietze bedanken, der viel Zeit und Engagement eingebracht hat, um in internen und externen Abstimmungen die jetzt vorliegende Fassung zu optimieren, die euch mit mail auch zugestellt wurde.

Hauptpunkt dieses Vertrags sind die Pkte. 2.7 und 2.8.

2.7 regelt die Mietzahlung.

Ich sagte bereits, dass Spendenzusagen von insgesamt 22.200 Euro vorliegen. Ich bedanke mich im Namen des Bridge Club Leipzig bei allen Spendern, die einen wesentlichen Beitrag für die Verwirklichung dieses Projekts geleistet haben.

Diese Summe gestattet dem Bridge Club Leipzig mietfreie Nutzung der Räumlichkeiten bis Ende 2034. Ab 1.1.2035 wird monatlich 150 Euro Miete fällig.

Die zu zahlenden Nebenkosten werden verbrauchsabhängig ermittelt und liegen voraussichtlich unter unseren aktuellen monatlichen Mietzahlungen.

Für den Bridge Club Leipzig gibt es dabei kein Risiko.

Wird der Bau und damit das gemeinsame Projekt nicht realisiert, haben wir weiterhin unser Spiellokal oder suchen uns entsprechend den Erfordernissen in den nächsten Jahren etwas anderes, aber außer den eingebrachten Stunden in der Vorbereitung wurde nichts investiert. Und auch die zugesagten Spenden fließen frühestens zum ersten Spatenstich.

Ihr habt gesehen, dass der Nutzungsvertrag vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung der Vereine gilt. Doch bevor wir abstimmen, bitte ich um Fragen und Diskussion.

27 Teilnehmer

Abstimmung: 25 Zustimmung

1 Enthaltung

1 Ablehnung

Dieter Wittmann